

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinbau**

**III. Wein**

**Güte der Trauben und Ertragsvorschätzung**

**September 1965**



Bestellnummer: B 2/III - 8/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsübersicht

	Seite
Erläuterungen zum Tabellenteil . . . . .	3 - 4
Allgemeine Angaben über die Witterung. . . . .	5
Güte der Trauben im September. . . . .	6 - 7
Vorschätzung der Weinmosternte 1965. . . . .	8

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in  
"Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 206 erschienen.

Erschienen im Oktober 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 0,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen  
Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4  
veröffentlicht.

Die Berichterstattung gegen Ende September 1965 über Witterungsverhältnisse zeigt kein besonders günstiges Bild (Übersicht 1). Zwar sind im allgemeinen keine ausgesprochenen Wetterschäden zu verzeichnen, aber es überwiegen die ungünstigen Beurteilungen über zu hohe Niederschläge, ungünstigen Temperaturverlauf und zu geringer Sonnenscheindauer. Die für die Reben allgemein ungünstigen Vegetationsverhältnisse haben auch in allen weinbautreibenden Ländern einen stärkeren Befall der Reben mit Peronospora, Oidium und Botrytis hervorgerufen.

Insgesamt wurden die Auswirkungen der Witterung für die Rebe und für die Entwicklung der Traube von der Mehrzahl der Berichterstatter mit "schlecht" bis "mittel" bewertet. Gegenüber dem Vormonat haben sich die Meldungen über Sonnenscheindauer, Temperaturverhältnisse und Niederschläge wesentlich verschlechtert.

Die Güte der Trauben (Übersicht 2) soll Aufschluß über die Aussichten, in welchem Umfang die Trauben sehr gute, feine Weine (Note 1,0) oder einen Weinmost, der unselbständige Weine (Note 5,0) erwarten läßt, geben. Im September können diese Angaben nur in allgemeinen Bewertungen (Noten) ausgedrückt werden, während bei der Oktoberschätzung die Qualitätsbeurteilungen durch Angaben über Mostgewichte, Säuregrad usw. deutlicher zum Ausdruck gelangen.

Im Durchschnitt der weinbautreibenden Länder ergibt sich nach der Septemberberichterstattung in qualitativer Hinsicht eine Ernte, die mittlere Weine erwarten läßt. Nur vereinzelte Weinbaugebiete erreichten bessere Noten als 3. In der Mehrzahl der Gebiete liegen die Noten zwischen 3,0 und 3,5. Die Unterschiede in der Bewertung zwischen Weißmost und Rotmost sind nur gering. Im Durchschnitt des Bundesgebietes liegen die Noten über die Güte der Trauben in diesem Jahr um 1,3 Noten bei Weißwein und 1,1 Note bei Rotmost schlechter als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Eine ähnlich ungünstige Beurteilung fand die Güte der Trauben 1957, eine schlechtere in den Jahren 1956 und 1954.

Die Erntevorschätzungen (Übersicht 3), die seit 1957 im September begonnen werden, lassen auf eine etwa um 24 % geringere Mosternte schließen als im Vorjahr. Im Bundesgebiet ergibt sich danach eine Mosternte in Höhe von 5,5 Mill. hl gegen 7,2 Mill. hl im Jahre 1964. Von den weinbautreibenden Ländern liegen die Schätzungen der Weinmostmenge insgesamt in Hessen um 31 %, in Bayern um 26 % unter der endgültigen Erntermittlung des Vorjahres. Etwas günstiger werden die Ernteaussichten in Baden-Württemberg mit nur 19 % unter dem Vorjahr beurteilt.

Die Hektarerträge werden beim Weißmost im Durchschnitt auf 79,1 hl und bei Rotmost auf 84,7 hl geschätzt. Höhere Mosterträge werden nur aus einigen Gebieten von Rheinland - Pfalz erwartet. In früheren Jahren wurden die Septemberschätzungen mit wenigen Ausnahmen von den Novemberschätzungen übertroffen.

Vorschätzung der Weinmosternte 1965  
nach dem Stande von Ende September in den Ländern mit Weinbau

Land	Weinmost insgesamt <sup>1)</sup>			Weißmost			Rotmost		
	Ertragf. Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertragf. Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertragf. Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha		hl	ha		hl	ha		hl
Nordrhein-Westfalen	28	.	.	26	.	.	2	.	.
Hessen	3 330	56,4	187 730	3 200	57,0	182 400	130	41,0	5 330
Rheinland-Pfalz	47 917	84,4	4 042 621	42 921	83,0	3 552 383	4 996	98,0	490 238
Baden-Württemberg	15 248	71,8	1 095 417	9 097	75,3	684 956	3 694	68,5	253 094
Bayern	2 243	55,0	123 354	2 215	55,2	122 268	28	38,8	1 086
Saarland	67	127,0	8 509	67	127,1	8 498	0	80,0	11
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	68 805	79,3	5 457 631	57 500	79,1	4 550 505	8 848	84,7	749 759
dagegen: 1964 endgült.	68 623	104,7	7 185 349	57 062	105,3	6 006 052	8 601	110,0	945 973

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen. - 2) Länder mit Weinbau, 1965 ohne Nordrhein-Westfalen.

Allgemeine Angaben über Witterung und Weinbau  
in % der Meldungen mit einschlägigen Angaben

Berichtsgegend und Beurteilung	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinld.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		
							Sept. 1965	Aug. 1965	Sept. 1964
<b>Wetterschäden</b>									
keine	50	70	95	88	91	100	92	86	87
schwache	-	15	2	8	8	-	5	9	9
mittlere	50	15	2	3	1	-	3	4	3
starke	-	-	1	1	-	-	0	1	1
<b>Niederschläge</b>									
zu gering	-	-	-	-	-	-	-	2	43
ausreichend	-	67	60	30	51	-	46	87	57
zu hoch	100	33	40	70	49	100	54	11	-
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig	100	61	64	78	69	100	71	18	2
normal	-	33	29	18	25	-	24	53	33
günstig	-	6	7	4	6	-	5	29	65
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering	100	76	78	89	81	100	83	29	0
genügend	-	21	21	11	19	-	16	62	45
reichlich	-	3	1	0	-	-	1	9	55
<b>Witterung f. d. Reben und Trauben</b>									
schlecht	75	58	50	61	58	71	56	9	-
mittel	25	33	46	38	39	29	41	58	25
gut	-	9	4	1	3	-	3	33	75
<b>Entwicklung der Trauben</b>									
schlecht	25	58	35	35	41	-	36	6	1
mittel	75	42	60	59	57	100	59	60	25
gut	-	-	5	6	2	-	5	34	74
<b>Durchführung der Pflegearbeiten</b>									
unvollständig	50	64	54	20	27	-	37	33	2
vollständig	50	36	46	80	73	100	63	67	98

1) Länder mit Weinbau.

Güte der Trauben im September 1965

Noten: Güte der Trauben: 1 = sehr gut: Weinmost, der sehr gute, feine Weine erwarten läßt, 2 = gut: Weinmost, der selbständige, gute, volle Weine erwarten läßt, 3 = mittel: Weinmost, der mittlere Weine erwarten läßt, 4 = gering: Weinmost aus unreifen Trauben, der unselbständige, geringe Weine erwarten läßt, 5 = sehr gering: Weinmost aus außergewöhnlich unreifen Trauben, der unselbständige, sehr geringe Weine erwarten läßt.

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	September			
	1965		1964	
	Weißer Sorten	Rote Sorten	Weißer Sorten	Rote Sorten
	Noten			
<u>Nordrhein-Westfalen</u>	3,8	3,8	1,3	1,5
<u>Hessen</u>	3,7	3,0	1,8	2,0
RB Darmstadt (Bergstraße)	3,5	3,5	2,0	2,0
RB Wiesbaden (Rheingau)	3,7	3,0	1,8	2,0
<u>Rheinland-Pfalz</u>	3,2	3,1	2,0	2,2
Rheinland-M. Gau	3,1	3,2	1,9	2,0
davon: Mittelrhein	3,2	3,4	2,1	1,9
Nahe (RB Koblenz)	3,3	3,3	2,1	2,1
Oberrhein	2,8	-	2,1	-
Saar	3,3	-	1,8	-
Rur	3,9	-	1,8	-
Mittelmosel	3,0	-	1,7	-
Untermosel	3,2	-	1,8	-
Ahr	3,3	3,2	2,5	2,0
Lahn	3,5	2,9	1,7	1,8
Rheinhessen	3,1	3,1	2,0	2,1
davon: Worms u. Umgegend	3,2	3,1	2,2	2,0
Oppenheim und Umgegend	3,3	2,6	1,7	1,8
Mainz " "	2,9	2,5	1,7	1,6
Ingelheim " "	3,3	3,5	2,0	2,0
Wiesbach	3,0	3,1	2,0	2,0
Bingen " "	2,7	2,7	1,8	1,8
Nahe (RB Rheinhessen)	3,3	3,1	2,1	2,1
Alzey und Umgegend	3,1	2,9	2,0	2,0
Pfalz	3,2	3,1	2,1	2,0
davon: Mittelhaardt	3,2	3,1	1,9	2,0
Oberhaardt	3,1	3,0	2,1	2,1
Unterhaardt	3,4	3,3	2,2	2,4
Nahe (RB Pfalz)	3,2	3,2	2,3	2,3
<u>Baden-Württemberg</u>	3,3	3,2	1,9	1,7
<u>Nordwürttemberg</u>	3,4	3,2	1,9	1,8
davon: Oberes Neckartal	3,9	4,0	1,5	1,8
Unteres Neckartal	3,4	3,2	1,9	1,8
Remstal	3,1	3,2	1,8	1,8
Enztal	3,6	3,5	1,9	1,8
Zabergäu	3,4	3,1	2,0	1,9
Kocher- und Jagsttal	3,4	3,4	2,0	2,0
Tauber- und Main	3,5	4,0	1,7	1,5

noch: Güte der Trauben im September

Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	September			
	1965		1964	
	Weißer Sorten	Rote Sorten	Weißer Sorten	Rote Sorten
	Noten			
noch: <u>Baden-Württemberg</u>				
Nordbaden	3,4	3,3	2,1	2,0
davon: Tauber- und Maintal	3,4	3,7	2,2	2,4
Neckar- und Jagsttal	3,4	3,4	2,3	1,9
Bergstraße	3,3	3,1	2,2	2,0
Kraichgau	3,6	3,4	2,0	2,0
Pfinz-, Enz- und Albtal	2,9	3,0	2,0	1,7
Südbaden	3,2	3,1	1,3	1,6
davon: Gegend	3,1	3,5	2,0	1,8
Oberes Rheintal	3,0	3,0	2,0	1,5
Markgräflerland	3,3	3,5	1,9	1,9
Kaiserstuhl	3,1	3,0	1,7	1,5
Breisgau	3,1	2,9	1,8	1,6
Ortenau und Bühlergegend	3,4	3,3	1,6	1,6
Südwestfalen-Hohenzollern	3,4	3,4	2,0	2,0
davon: Oberes Neckartal	3,3	3,3	2,0	2,0
Enztal	-	-	-	2,0
Bodengebiet	3,8	3,9	2,1	2,0
<u>Bavarn</u>	3,5	3,5	2,1	2,0
RB Unterfranken	3,4	3,5	2,1	2,0
RB Mittelfranken	3,8	-	2,1	-
RB Schwaben	3,0	-	1,0	-
RB Oberpfalz	4,0	-	2,0	-
RB Niederbayern	.	.	3,0	-
<u>Saarland</u>	2,8	3,0	2,0	2,0
<u>Bundesgebiet<sup>1)</sup></u>	3,3	3,1	2,0	2,0
1963			2,4	2,5
1962			2,8	2,6
1961			2,3	
1960			2,7	
1959			1,6	
1958			2,4	
1957			3,0	
1956			3,6	
1955			2,9	
1954			3,5	

1) Länder mit Weinbau

Vorschätzung der Weinmosternte 1965 nach dem Stande September

Land	Weißmost			Rotmost		
	Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Ertragfähige Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha		hl	ha		hl
<u>Nordrhein-Westfalen</u>	26	.	.	2	.	.
<u>Hessen</u>	3 200	57,0	182 400	130	41,0	5 330
RB Wiesbaden	.	62,0	.	.	50,0	.
RB Darmstadt	.	57,0	.	.	40,0	.
<u>Rheinland-Pfalz</u>	42 921	83,0	3 552 303	4 995	98,0	490 238
Rheinland-Nassau	13 868	81,0	1 120 551	363	73,0	26 426
Mittelrhein	986	60,0	59 160	14	53,0	742
Nahe (RB Koblenz)	2 988	68,0	203 184	21	69,0	1 449
Obermosel	771	123,0	94 833	-	-	-
Saar	997	73,0	72 781	0	.	.
Ruwer	305	72,0	21 960	-	-	-
Mittelmösel	4 947	84,0	415 548	1	68,0	68
Untermösel	2 639	89,0	234 871	0	.	.
Ahr	222	79,0	17 538	326	74,0	24 124
Lahn	13	52,0	676	1	43,0	43
Rheinhessen	14 617	77,0	1 122 131	1 388	85,0	118 100
Worms und Umgegend	4 336	80,0	346 880	433	92,0	39 836
Oppenheim und Umgegend	1 363	82,0	111 766	6	77,0	462
Mainz und Umgegend	957	60,0	57 420	117	68,0	7 956
Ingelheim und Umgegend	969	91,0	88 179	344	81,0	27 834
Wiesbach	1 577	78,0	123 006	158	80,0	12 640
Bingen und Umgegend	345	60,0	20 700	19	55,0	1 045
Nahe (RB Rheinhessen)	607	65,0	39 455	39	63,0	2 437
Alzey und Umgegend	4 463	75,0	334 725	272	95,0	25 840
Pfalz	14 436	91,0	1 309 701	3 245	107,0	345 712
Mittelhaardt	3 903	84,0	327 852	1 681	109,0	183 229
Oberhaardt	8 663	97,0	840 311	788	105,0	82 740
Unterhaardt mit Zellertal	1 308	82,0	107 256	771	103,0	79 413
Nahe (RB Pfalz)	562	61,0	34 282	5	66,0	330
<u>Baden-Württemberg</u>	9 097	75,3	684 956	3 694	68,5	253 094
<u>Bayern</u>	2 215	55,2	122 268	28	38,8	1 086
Unterfranken	1 984	56,6	112 294	28	38,8	1 086
Mittelfranken	226	43,6	9 849	-	-	-
Übrige Gebiete	5	25,0	125	-	-	-
<u>Saarland</u>	67	127,1	8 498	0	80,0	11
<u>Bundesgebiet</u> <sup>1)</sup>	57 500	79,1	4 550 505	8 848	84,7	749 759

1) Länder mit Weinbau, ohne Nordrhein-Westfalen.